

PRESSEMITTEILUNG

Zwanzig Tonnen Stahl im Einsatz gegen die Wassermassen Neue Schneckenpumpe für das Klärwerk Hetlingen

(Hetlingen, 15. Juli 2014). **Über Nacht wurde das Ungetüm angeliefert: Achtzehn Meter lang und rund zwanzig Tonnen schwer ist die neue Zulaufschnecke für das Klärwerk Hetlingen. Die Montage wird rund sechs Wochen dauern. Ende August soll die neue Schneckenpumpe voll im Einsatz sein.**

Die alte Schneckenpumpe ist bereits Mitte Juni entfernt worden. Sie war seit 1982 im Dauerbetrieb und brachte nicht mehr die gewünschte Leistung. Das Material zeigte deutliche Verschleißspuren. Kein Wunder: Im Klärwerk Hetlingen kommen pro Sekunde im Schnitt 1.000 Liter Wasser an!

Die neue Zulaufschnecke soll nun dafür sorgen, dass die Wassermassen wieder schnell und zuverlässig auf die erforderlichen zehn Meter Höhe angehoben werden. Das ist notwendig, damit das Wasser anschließend in freiem Fall durch die gesamte Kläranlage fließen kann. Am Ende wird das Wasser gereinigt in die Elbe eingeleitet. Etwa zwei Tage benötigt das Wasser, um die verschiedenen Reinigungsstufen zu durchlaufen.

Für die Montage des Stahlkolosses wurde extra ein Kran auf dem Klärwerksgelände aufgebaut. Die Abwasserreinigung läuft während der Baumaßnahme ungehindert weiter, da immer nur maximal drei von insgesamt vier Schnecken im Einsatz sind. So ist sichergestellt, dass die Wassermassen auch dann noch bewältigt werden können, wenn eine Schneckenpumpe aus technischen Gründen ausfallen sollte.

Die neue Zulaufschnecke besteht aus speziell beschichtetem Stahl und wird in ein Edelstahlbett eingebaut. Insgesamt investiert der azv Südholstein inklusive Eigenleistungen 265.000 Euro in die Baumaßnahme. Im Klärwerk Hetlingen wurde zuletzt im Jahr 2006 eine Schneckenpumpe erneuert.